

Christliches Bündnis für Freiheit und Werte („Liberalitas-Kreis“)

Angesichts der Orientierungslosigkeit und der Bedrohung der Freiheit in Deutschland und Europa hat sich dieses Bündnis gebildet, um in folgenden Bereichen für Freiheit, für den Schutz des Lebens und für Ehe und Familie einzutreten:

- Freiheit und Recht, bes. Religionsfreiheit, freie Meinungsäußerung, Vertragsfreiheit, „Political Correctness“, Verteidigung der vom deutschen Grundgesetz beschriebenen freiheitlich-rechtlichen Ordnung, Verhältnis von Staat und Kirche;
- Lebensschutz, Abtreibung, Euthanasie, Bioethik;
- Familie & Ehe, Mann & Frau, Sexualmoral, Erziehungsrecht der Eltern;
- Am christlichen Menschenbild ausgerichtete Marktwirtschaft.

Im Bündnis werden Handlungsvorschläge über einen Epost-Verteiler, genannt „Liberalitas-Kreis“, verbreitet (ohne Werbung; die Namen und Adressen der Mitglieder werden streng vertraulich behandelt). Zum Beispiel werden die Kreismitglieder über gute Reden oder Handlungen von Politikern informiert, damit sie diese Politiker durch Briefe und Anrufe ermutigen können. Weitere Beispiele: Leserbriefe, Veranstaltungshinweise, Beeinflussung von Parteien.

Zum Anmelden einen leeren Ebrief an 823543-subscribe@listi.jpberlin.de schicken, oder tragen Sie sich auf <http://cbfw.de> ein oder schicken Sie Ihre Epost-Anschrift an post-ET-cbfw.de („-ET-“ durch „@“ ersetzen). (Abmelden jederzeit selbsttätig möglich.)

Die Mitglieder können andere Mitglieder des Kreises zum Handeln ermutigen, indem sie einen E-Brief mit Information (z.B. Hinweis auf einen Zeitungsartikel oder auf eine Veranstaltung) und einem Handlungsvorschlag (z.B. an Politiker X schreiben) an die Moderatoren des Kreises, post-ET-cbfw.de, schicken, dessen Inhalt diese dann an alle Mitglieder des Kreises schicken.

Der Kreis soll auch zum Gebet für Politiker aufrufen. Er soll für Christen aller Denominationen und für andere, die sich für die Ziele des Kreises einsetzen wollen, offen sein.

Organisation: *Christliches Bündnis für Freiheit und Werte*, www.cbfw.de, eine Initiative der KSBB, www.ksbb-bayern.de. Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Späth, Vorsitzender der KSBB, andreas-spaeth-ET-gmx.net.

März 2008